

Psoriasis erfordert intensive Pflege

Bei Psoriasis handelt es sich um eine Hauterkrankung, die viele Erscheinungsformen hat. Es können stark gerötete schuppige Herde vorkommen, die linsenförmig sind, oder aber großflächig auftreten, auch auf der Kopfhaut. Etwa die Hälfte der auftretenden Psoriasis-Erkrankungen treten am Kopf auf. Wobei die Erkrankung in Schüben auftritt. Es ist daher nicht verwunderlich, dass zahlreiche Psoriatiker an Depressionen und psychischen Problemen leidet. Denn sichtbare Plaques sind sehr viel mehr belastender, als Krankheitsherde, welche man immer mit Kleidung bedecken kann. Die eigentlichen Ursachen von Psoriasis sind dabei unklar. Bei der [Haarpflege](#) kann das Auftreten von Psoriasis am Kopf sehr hinderlich sein. Um seine [Kopfhaut und Haare](#) ordentlich pflegen zu können, muss man wenn man von Psoriasis betroffen ist zunächst einmal die in der Regel dicken Schuppen auf der Kopfhaut ablösen. Man sollte dabei Psoriasis vermeiden, dass man mit einem Kamm auf der Kopfhaut herumkratzt. Dies wird die Psoriasis in der Regel nur noch verschlimmern. Vielmehr sollte man die Schuppen mit Öl, zum Beispiel Olivenöl, oder aber entsprechenden Präparaten aus der Apotheke aufzuweichen. Dazu muss man die Kopfhaut gründlich mit dem Öl einreiben und am besten über Nacht einwirken. Dabei sollte man am besten eine Plastikduschhaube verwenden, um Flecken auf dem Kopfkissen zu vermeiden. Am besten auch noch ein Handtuch zwischen Kopf und Kopfkissen legen. Am nächsten Morgen lassen sich die Schuppen dann in der Regel leicht ablösen. Danach kann man die Haarpflege fortsetzen und die Haare einshampoonieren. Den Vorgang mit dem Aufweichen der Schuppen und dem Shampooieren kann man gegebenenfalls über mehrere Tage hinweg hintereinander fortführen.

About the Author

Elke Lohre elke.lohre@onmeco.de

Source: <http://www.artikel-now.de>